

Statuten Südafrika Stipendium

(zuletzt geändert am 29.11.2021)

Das Deutsch-Südafrikanische Fellowship der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) e. V. ermöglicht jeweils zwei Stipendiatinnen und Stipendiaten im Wechsel aus Deutschland und Südafrika, das jeweilige Gastland (Südafrika gerade Jahreszahl, Deutschland ungerade Jahreszahl) für die orthopädisch-unfallchirurgische Weiterbildung zu besuchen.

Die Stipendiaten repräsentieren ihre Fachgesellschaft klinisch und wissenschaftlich beim Besuch verschiedener, vom jeweiligen Gastland auswählender Kliniken, in der Regel auch auf dem Jahreskongress der jeweiligen wissenschaftlichen Fachgesellschaft und sonstiger, vom Gastland auszusuchender Veranstaltungen. Die Kriterien für die jeweilige Auswahl, die durch das entsendende Land erfolgt, sind: Lebenslauf mit beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang, Nachweis entsprechender Publikationen, Vorträge, Buchbeiträge und Ähnliches.

Es sollten zwei Vortragsthemen für den Vortrag im jeweiligen Gastland angeboten werden.

Die Kenntnis der englischen Sprache ist für die deutschen Stipendiaten unabdingbar.

Das Stipendium wird mit **4.000 Euro** pro Person unterstützt. Eine detaillierte Abrechnung (Originalbelege) muss dem Schatzmeister der wissenschaftlichen Gesellschaft vorgelegt werden.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt in Deutschland durch die Jury und auf Beschluss des Geschäftsführenden Vorstands der DGOU sowie durch ein analoges Gremium in Südafrika.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

Prof. Dr. med. Martin Engelhardt - Leitung

Prof. Dr. med. Michael J. Raschke

Prof. Dr. med. Werner Siebert

Der Reisezeitpunkt für die Stipendiaten in Deutschland wird so gewählt, dass die Reise entweder die Teilnahme an der Jahrestagung der Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden (meist Anfang Mai) oder am DKOU-Kongress in Berlin (meist Ende Oktober) beinhaltet.

Die Bewerbungen mit kurzem Anschreiben, Lebenslauf und einer Darstellung des beruflichen Ausbildungsweges einschließlich wissenschaftlicher Aktivitäten und spezieller Qualifikationen sind jeweils bis zum **31.01.** des ausgeschriebenen Jahres **ausschließlich als PDF per E-Mail** an die Geschäftsstelle der DGOU (preise@dgou.de) zu richten.